

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 1
--	------------	----------------------	------

Inhaltsverzeichnis

Historische und systematische Aspekte der Erziehungswissenschaft	2
Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft	3
Jugendbildung im Wandel	4
Weiterbildung im gesellschaftlichen Wandel	5
Forschungsorientiertes Praktikum	7
Thesis	8

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 2
--	------------	----------------------	------

03 MA EZW AEW		Historische und systematische Aspekte			14 CP	
Modulbezeichnung		Historische und systematische Aspekte der Erziehungswissenschaft				
Modulcode		03 MA EZW AEW				
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang		MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ingrid Miethe				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	<p>Kennenlernen unterschiedlicher Rationalitätskonzepte und Forschungslogiken der Erziehungswissenschaft als Fachdisziplin und ihrer Nachbardisziplinen (u. a. Psychologie, Soziologie, Philosophie), und zwar unter den Aspekten ihrer geschichtlichen Entwicklung, ihrer aktuellen Kontroversen und ihrer gesellschaftspolitischen Bedeutung</p> <p>Einschätzung ausgewählter philosophische Strömungen und Positionen hinsichtlich ihrer Bedeutung für erkenntnistheoretische, ethische, ästhetische und interkulturelle Problemzusammenhänge der Erziehung und Bildung und deren kritischer Vergleich</p> <p>Fähigkeit, sich grundlegende pädagogisch-anthropologische Strukturen der Bildung und Erziehung (u. a. Bildsamkeit, Entwicklung, Geschlecht, Raum- und Zeitmuster, Altersphasen) zu erarbeiten</p> <p>Diesbezüglich kritische Rezeption des interdisziplinären Forschungs- und Wissensstands der anthropologischen Fachwissenschaften</p>					
	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftstheoretische und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte der Erziehungswissenschaft Philosophie der Erziehung Pädagogische Anthropologie 					
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A (2 SWS), A2 Seminar B (2 SWS), A3 Seminar C (2 SWS)				
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	420 = 14 CP				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A1 Seminar A Historische und systematische Aspekte der Erziehungswiss.	30	30	Ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen	Hausarbeit in A	200
	A2 Seminar B Historische und systematische Aspekte der Erziehungswiss.	30	60			110
A3 Seminar C Historische und systematische Aspekte der Erziehungswiss.	30	60			110	
	Summe	90	150	60	120	420
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en)	A1: Hausarbeit, A2: Portfolio, A3: Portfolio				
	Bildung der Modulnote	A1: 60%, A2: 20%, A3: 20%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Überarbeitung der nicht bestandenen Hausarbeit bzw. jedes nicht bestandenen Portfolios innerhalb von 14 Tagen.				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche. oder schriftliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr		Dauer: 2 Semester			
Kapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch					

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 3
--	------------	----------------------	------

03 MA EZW METH		Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft			8 CP	
Modulbezeichnung		Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft				
Modulcode		03 MA EZW METH				
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang		MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ludwig Stecher, Prof. Dr. Christine Wiezorek				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Vertiefung von Forschungsmethoden und -tätigkeiten (Erheben, Auswerten, Evaluation, etc.) Umsetzung von Forschungsmethoden im pädagogischen Feld Reflexion und Vertiefung aus methodologischer Perspektive Erlernen von empirischer Projektentwicklung Entwicklung eines pädagogisch-empirischen Professionsverständnisses					
Modulinhalte	Verschiedene methodische Orientierungen und Verfahrensweisen der empirischen Bildungsforschung: Im Bereich standardisierter, quantifizierender Methoden (A) stehen multivariate Verfahren der Bildungsforschung im Zentrum, die vor allen Dingen in ihrer grundlegenden Logik und ihrer Beziehung zu qualitativen Verfahren der Datenerhebung und -auswertung erörtert werden Im Bereich qualitativer Methoden (B) werden Forschungsmethoden in Form methodologischer Diskussionen (Vergleichbarkeit, Triangulation, spezielle Verfahren) vertieft und empirisch im Kontext einer methodologischen Diskussion umgesetzt					
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A (2 SWS), A2 Seminar B (2 SWS)				
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	240 = 8 CP				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	A1 Seminar A Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft	30	60	Ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen		120
	A2 Seminar B Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft	30	60			120
	Summe	60	120	60		240
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en)	A1: Portfolio, A2: Portfolio				
	Bildung der Modulnote	A1: 50%, A2: 50%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Überarbeitung jedes nicht bestandenem Portfolios innerhalb von 14 Tagen.				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche oder schriftliche Prüfung				
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr Dauer: 2 Semester				
Kapazität		30				
Unterrichtssprache		Deutsch				

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 4
--	------------	----------------------	------

03 MA EZW AJB		Jugendbildung im Wandel			14 CP	
Modulbezeichnung		Jugendbildung im Wandel				
Modulcode		03 MA EZW AJB				
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang		MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christine Wiezorek				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Entwicklung einer theoretischen Sichtweise von Jugend, Bildung und gesellschaftlicher Heterogenität					
	Ein theoretisches Problemverständnis über die Mehrdimensionalität jugendlicher Lebenswelten in heterogenen Gesellschaften					
Modulinhalte	Ausbildung eines theoretisch-diskursiven Problemverständnisses					
	Entwicklung eines pädagogischen Professionswissens von Jugend und Bildung					
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A „Jugendbildung im Wandel“ (2 SWS) A2 Seminar B „Jugendbildung im Wandel“ (2 SWS) A3 Seminar C „Jugendbildung im Wandel“ (2 SWS)				
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	420 = 14 CP				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	A1 Seminar A Jugendbildung im Wandel	30	30	Ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen	Hausarbeit in B	80
	A2 Seminar B Jugendbildung im Wandel	30	60			230
	A3 Seminar C Jugendbildung im Wandel	30	60			110
	Summe		90	150	60	120
Prüfungsvorleistung(en)		keine				
Prüfungsform(en)		A1: Portfolio, A2: Hausarbeit, A3: Portfolio				
Bildung der Modulnote		A1: 20%, A2: 60%, A3: 20%				
Form der Ausgleichsprüfung		Überarbeitung der nicht bestandenen Hausarbeit bzw. jedes nicht bestandenen Portfolios innerhalb von 14 Tagen.				
Form der Wiederholungsprüfung		mündliche oder schriftliche Prüfung				
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr Dauer: 2 Semester				
Kapazität		30				
Unterrichtssprache		Deutsch/Englisch				

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 5
--	------------	----------------------	------

03 MA EZW WB		Weiterbildung im gesellschaftlichen Wandel					14 CP
Modulbezeichnung		Weiterbildung im gesellschaftlichen Wandel					
Modulcode		03 MA EZW WB					
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im Studiengang		MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“					
Modulverantwortliche/r		NF Schemmann, Prof. Dr. Marianne Friese					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	<p>Problembewusstsein für die Stellung der Weiterbildung im Ensemble gesellschaftlicher Felder und für die Transformationen der Weiterbildung</p> <p>Forschungsergebnisse interpretieren und in ihrer Bedeutung für die Weiterentwicklung und Problemanalyse in institutionellen Organisationsformen, Politiken und Rechtssystemen abschätzen</p>						
Modulinhalte	<p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls beziehen sich in enzyklopädischer oder in exemplarischer Weise auf je eines der folgenden Themenfelder:</p> <p>Strukturwandel im Weiterbildungssystem. Transformationen der Struktur des Feldes der Weiterbildung im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse und bildungsökonomischer Bedingungen. Das Lernen Erwachsener aus bildungssoziologischer Makroperspektive.</p> <p>Sozialwissenschaftliche Theorien und Weiterbildung. Fragen und Probleme der Theoriebildung. Konstruktivismus, Systemtheorie, kritische oder poststrukturalistische Theorien und deren Implikationen für die Deutung des Weiterbildungssystems. Anschlüsse an verschiedene sozialwissenschaftliche und wissenschaftstheoretische Konzepte. Verhältnis von Disziplin und Profession.</p> <p>Forschungsfelder und Forschungspraxis in der Weiterbildung. Methoden im Bereich der Grundlagen und Evaluationsforschung. Methoden, Fragestellungen und Ergebnisse aktueller disziplinärer Studien. Durchführung kleinerer Forschungsstudien, evtl. im Kontext der Forschungsprojekte der Professur.</p>						
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A (2 SWS), A2 Seminar B (2 SWS), A3 Seminar C (2 SWS)					
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen					
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	420 = 14 CP					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestalte- te Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
		a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung				
	A1 Seminar A Weiterbildung im gesellschaftlichen Wandel	30	30	Ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen			110
	A2 Seminar B Weiterbildung im gesellschaftlichen Wandel	30	60		Haus- arbeit in B		200
	A3 Seminar C Weiterbildung im gesellschaftlichen Wandel	30	60				110
	Summe	90	150	60	120	420	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine					
	Prüfungsform(en)	A1: Portfolio, A2: Hausarbeit, A3: Portfolio					
	Bildung der Modulnote	A1: 20%, A2: 60%, A3: 20%					
	Form der Ausgleichsprüfung	Überarbeitung der nicht bestandenen Hausarbeit bzw. jedes nicht bestandenen Portfolios innerhalb von 14 Tagen.					
	Wiederholungsprüfung	mündliche oder schriftliche Prüfung					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr		Dauer: 2 Semester				
Kapazität	30						
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch						

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 6
--	------------	----------------------	------

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 7
--	------------	----------------------	------

03 MA EZW FOP		Forschungsorientiertes Praktikum				14 CP
Modulbezeichnung		Forschungsorientiertes Praktikum				
Modulcode		03 MA EZW FOP				
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang		MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ludwig Stecher				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Fähigkeit, die Methoden und Zugriffsweisen, die sie im wissenschaftlichen Studium erworben haben, auf ein konkretes Projekt hin anzuwenden					
	Verdichtung des erworbenen bzw. erarbeiteten Wissenschaftshorizonts in einer Fragestellung					
Modulinhalte	Unter einer programmatischen Perspektive soll das obligatorische forschungsorientierte Praktikum des Master-Studiums Gelegenheit bieten, einerseits Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse des Studiums für die Beobachtung und Analyse pädagogischer Praxis fruchtbar zu machen und andererseits die im Praktikum gewonnenen Erfahrungen als Impulse für das weitere Studium zu nutzen.					
	Die forschungsbezogenen Fragestellungen für das Praktikum bzw. den Praktikumsbericht können aus der thematischen Arbeit eines Seminars der Wahlpflichtmodule (AJB oder WB) oder aber aus umfassenderen Forschungsprojekten des betreuenden Arbeitsbereichs resultieren. Als dritte Möglichkeit können Forschungsinteressen der jeweiligen Institution, in der das Praktikum absolviert wird, bearbeitet werden.					
Lehrveranstaltungsform(en)		Individuelle Betreuung				
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung				
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	420 = 14 CP				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestalte- te Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	A1 Durchführung und Evaluation des Projekts				420	420
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en)	A1: Projektbericht				
	Bildung der Modulnote	A1: 100%				
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholung des Projektberichts innerhalb von 14 Tagen.				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester				
Kapazität						
Unterrichtssprache	Deutsch					

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Anlage 2: Modulbeschreibungen	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 8
--	------------	----------------------	------

03 MA EZW THESIS		Thesis		4. Sem.	30 CP
Modulbezeichnung		Thesis			
Modulcode		03 MA EZW Thesis			
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft			
Verwendet im Studiengang, Semestern		MA „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung“ im 4. Sem.			
Modulverantwortliche/r		Alle Professoren und Professorinnen des IEW			
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss der Pflicht- und Wahlpflichtmodule			
Kompetenzziele	Selbständige Bearbeitung einer Fragestellung des Fachs nach wissenschaftlichen Methoden und sachgerechte Darstellung der Ergebnisse.				
	<u>Begleitveranstaltung:</u> Zusammenführung von Forschungsorientierung, Wissenschaftsverständnis und Praxiserfahrung in Form der Entwicklung eines Thesis-Themas Entfalten eines empirisch-theoretischen Themas, das sich aus den Reflektionen der Forschungslandschaft und der Professionalisierung im Bereich der Weiterbildung oder der außerschulischen Jugendbildung ergibt Konzeptionsentwicklung und Gliederung der Arbeit Literaturrecherche und Fokussierung der Literatur sowie der Empirie auf ein ausgewähltes Thema				
Modulinhalte	Begleitung des Prozesses der Thesis-Arbeit, inhaltliche Unterstützung der Erstellung der Thesis (empirisch und theoretisch), Diskussion zentraler Fragestellungen:				
	Entwickeln einer Fragestellung für die Thesis Einordnung der Thesis in die theoretische und empirische Debatte und Berücksichtigung des aktuellen Standes der Forschungslandschaft Erörterung von adäquaten theoretischen und methodischen Ansätzen Erstellen einer Bibliographie mit Relevanzgrad Zeitplan, der die einzelnen Arbeitsschritte und Phasen bis zur Abgabe enthält				
Lehrveranstaltungsform(en)		Kolloquium / Individuelle Betreuung			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	900 = 30 CP			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	A1 Kolloquium	30	60	810	900
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme			
	Prüfungsform(en)	Thesis			
	Bildung der Modulnote	A1 = 100%			
	Form der Wiederholungsprüfung	Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34, Abs. 2, Satz 2 AllB.			
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr Dauer: 1 Semester			
Kapazität		30			
Unterrichtssprache		Deutsch/ Englisch			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis